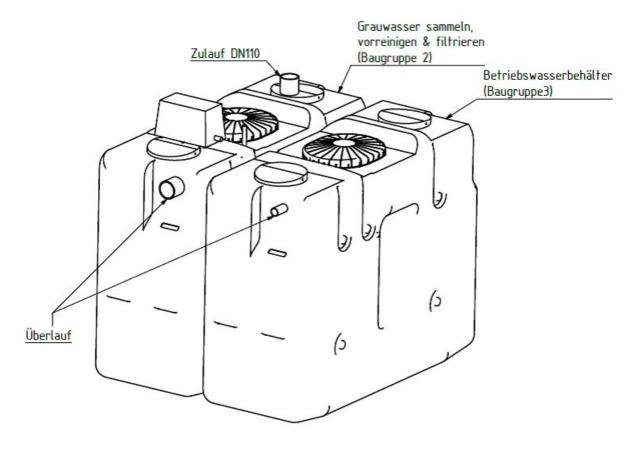


Inhalt

Gerätebeschreibung	4
Lieferumfang	
Diagram	
Installationsanleitung	7
Sicherheitshinweise	7
Checkliste Installationsvoraussetzung Grauwasseranlage	7
Aufstellraum	7
Montage	7
Baugruppe 1 montieren	7
Baugruppe 2 montieren	
Anlage an Schaltschrank anschließen	
Erstinbetriebnahme	8
Dodionungganleitungen	0
Bedienungsanleitungen	
Normaler Betrieb	
Urlaubsmodus	
Sommer- und Winterbetrieb	
Datum und Zeit umstellen	
Bedienelemente	
Schaltschrank	
Steuerung	8
Inspektion und Wartung	Q
Checklisten	
Formulare	
Fehlerbehebung	9
Fehler Belüfter T1	
Fehler Belüfter T2	
Trinkwasser nicht offen.	
Stoerung ext. DEA	
Sammelstoerung	
Fehler Foerderpumpe T1	
Fehler Membran T2	
Fehler Filtration T2	
Fehler Schwimmer 1SX	
Fehler Schwimmer 9SX	
Speicherfehler	
Außerbetriebnahme	
Sicherheitshinweise	
Entsorgung	11

Technische Daten	11
Garantie	11
Kontakt	11
CE-Konformitaetserklaerung	12
Anhang	12
Anzeige Betriebswasseranlage	
Anzeige Wasserversorgungsunternehmen	12
Dokumentation Membraneinheit MX-010-BX	12
Dokumentation Wartung Beluefter	
Dokumentation Permeatpumpe	
Dokumentation Trinkwassernachspeisung	12
Foerderpumpe	

Die Anlagen sind zur mehrstufigen Aufbereitung von Grauwasser und Bereitstellung von Betriebswasser vorgesehen. Die Anlagen bestehen aus mehreren Baugruppen.



- Baugruppe 1: Grauwasser sammeln, vorreinigen und filtern
 In der ersten Baugruppe wird das anfallende Grauwasser gesammelt, vorgereinigt und gefiltert.
- **Baugruppe 2:** Betriebswasserspeicher

In der nächsten Baugruppe wird das filtrierte Grauwasser als Betriebswasser gespeichert. Zusätzlich verfügt der letzte Tank über eine Trinkwassernachspeisung um die Versorgung des Betriebswassernetzes sicher zu stellen.

• **Baugruppe 3:** Steuerung

Die CleverTank Grauwasseranlagen sind mit einer vollautomatischen Steuerung-Baugruppe zum Steuern und Überwachen ausgestattet. Sie verfügt über einen potential freien Kontakt zur Einbindung von Störmeldungen in die Gebäudetechnik.

Je nach Anlagentyp können die Tankvolumen variieren.

Lieferumfang

Die Grauwasseranlage CleverTank 1500 besteht aus folgenden Komponenten:

Baugruppe 1

- 1 x Behälter 15001
- 1 x Membraneinheit
- 1 x Belüfter
- 1 x Permeatpumpe

Baugruppe 2

- 1 x Behälter 15001
- Trinkwassernachspeisung

Baugruppe 3

• Steuerung

Zugehörige Verweise

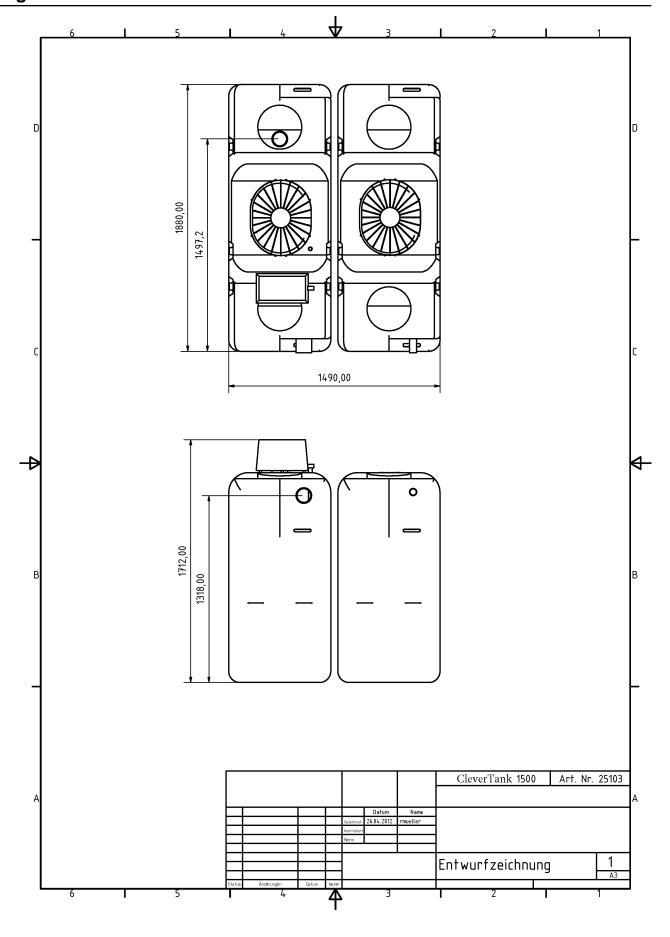
Dokumentation Membraneinheit MX-010-BX auf Seite 12

Dokumentation Wartung Beluefter auf Seite 12

Dokumentation Permeatpumpe auf Seite 12

Dokumentation Trinkwassernachspeisung auf Seite 12

Foerderpumpe auf Seite 12



Installationsanleitung

Sicherheitshinweise

Checkliste Installationsvoraussetzung Grauwasseranlage

Aufstellraum

Montage

Baugruppe 1 montieren

Alle Anschlussmaße entnehmen sie bitte den Technischen Daten.

- 1. Der Grauwasserzulauf vom Gebäude bauseitig herstellen.
- 2. Zulauf anschließen.

Über den Zulauf muss eine Entlüftung gewährleistet sein.

3. Überlauf anschließen.

Der Grauwasserüberlauf muss eine bauseitige Verbindung zur bestehenden Abwasserleitung haben.

Bitte sorgen sie für eine ausreichende Rückstauvorrichtung in der Überlaufleitung.

4. Der Schlauch der Förderpumpe an den dafür vorgesehenen Stutzen der Baugruppe 2 anschließen (Bezeichnungen/Farbmarkierung beachten).

Zugehörige Verweise

Technische Daten auf Seite 11

Baugruppe 2 montieren

Der Übergabepunkt des Betriebswassers ist an diesen Tank angebracht. Hier kann z.B. eine externe Druckerhöhungsanlage angeschlossen werden.

Alle Anschlussmaße entnehmen sie bitte den Technischen Daten.

- 1. Überlauf des Betriebswasserbehälters bauseitig an die bestehende Abwasserleitung installieren und anschließen.
- 2. Zur Sicherstellung der Versorgung des Betriebswassernetzes, die Trinkwassernachspeisung mittels Druckleitung bauseitig anschließen.
- 3. Schlauch der Filtrationspumpe von Baugruppe 1 anschließen.

Zugehörige Verweise

Technische Daten auf Seite 11

Anlage an Schaltschrank anschließen

Alle aufgeführten Verbindungen wurden fachgerecht installiert.

2. Die Anlage mit Grauwasser fülle

Erstinbetriebnahme
Bedienungsanleitungen
Normaler Betrieb
Urlaubsmodus
Sommer- und Winterbetrieb
Datum und Zeit umstellen
Bedienelemente
Schaltschrank
Steuerung
Inspektion und Wartung
Checklisten
Formulare

Fehlerbehebung

Fehler Belüfter T1

Undichter Schlauch

· Elektrisch prüfen

Sensor defekt

- · Sensor kontrollieren, ggf. austauschen
- · Elektrisch prüfen

Kompressor arbeitet nicht

- Versorgungsspannung im Handbetrieb kontrollieren
- · Elektrisch prüfen

Fehler Belüfter T2

Undichter Schlauch

• Elektrisch prüfen

Sensor defekt

- Sensor kontrollieren, ggf. austauschen

Kompressor arbeitet nicht

- · Versorgungsspannung im Handbetrieb kontrollieren
- · Elektrisch prüfen

Trinkwasser nicht offen

Undichtigkeit in der Druckleitung

• Druckleitung kontrollieren

Fehlerhaft angeschlossen

- Klemmplan kontrollieren
- · Elektrisch prüfen

Fehler in der Durchflussüberwachung

- Durchflusswächter kontrollieren
- Elektrisch prüfen

Kugelhahn geschlossen

· Kugelhahn öffnen

Stoerung ext. DEA

Fehlermeldung bei Verwendung einer externen DEA

• siehe Handbuch externe DEA

Sammelstoerung

Auslösen einer Sicherung im Schaltschrank

- 1. siehe Schaltplan
- 2. Stromkreis kontrollieren
- 3. elektrisch prüfen

Fehler Foerderpumpe T1

Sensor defekt

• Elektrisch prüfen

Pumpe Fördert nicht

• Elektrisch prüfen

Undichter Schlauch

• Elektrisch prüfen

Fehler Membran T2

Sensor an der Saugseite zeigt einen zu hohen Unterdruck an

- Schlauch auf Knickstellen kontrollieren
- Membran hat sich zugesetzt. Bitte den Punkt Wartung in der Bedienungsanleitung beachten.

Zugehörige Tasks

Inspektion und Wartung auf Seite 8

Fehler Filtration T2

Kein Durchfluss an der Filtrationspumpe

- Filtrationspumpe elektrisch Prüfen
- Durchflusswächter kontrollieren
- Elektrisch prüfen

Fehler Schwimmer 1SX

unlogischer	Reihenfolge	der	Schwimmer	im	Tank3/Vorratsbehälter
			• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		

z.B.: wenn 1S2 aus ist kann 1S3 nicht an sein

- Schwimmer auf Verschmutzung kontrollieren
- Elektrisch prüfen

Fehler Schwimmer 9SX

unlogischer Reihenfolge der Schwimmer im Tank2/Vorratsbehälter

z.B.: wenn 9S5 aus ist kann 9S6 nicht an sein

• Schwimmer auf Verschmutzung kontrollieren oder elektrisch Prüfen

Speicherfehler

Speicherbaustein defekt

· Anlage neu Starten

Außerbetriebnahme

Sicherheitshinweise

Entsorgung

Technische Daten

Garantie

Kontakt

Dokumentation Trinkwassernachspeisung

Foerderpumpe